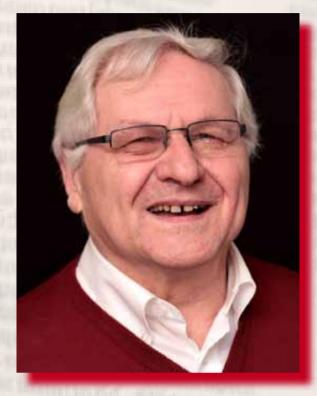
Marx und die Bibel

Voraussetzungen, Inszenierung und Konsequenzen einer produktiven Begegnung



Referent: Dr. Kuno Füssel

VeranstalterInnen:

- Jenny Marx Gesellschaft für politische Bildung e.V.
- Kath. Arbeitnehmer Bewegung Engers Mülhofen (KAB)
- Haus Wasserburg –
 Bildungsstätte der
 Pallottiner

"Bücher zu Marx und seinem Werk füllen ganze Bibliotheken. Dennoch gibt es eine bislang unbeachtete Forschungslücke. Es ist das Verdienst des Theologen Kuno Füssel diese bearbeitet zu haben: Marx und die Bibel. Karl Marx zitiert die Bibel über vierhundertmal. Das haben die bibelunkundigen Marxforscher nicht erkannt und seine theologischen Widersacher ihm nicht zugetraut.

"Mammon" oder die Börse als "Tempel von Baal" sind einige der biblischen Metaphern, mit denen Marx den Kapitalismus erklärt und mit der Bibelsprache über die rein ökonomische Sprache hinausgeht. Füssel gelingt eine spannende Enthüllungsarbeit. Er zeigt bibel- und marxkundig auf, wie Marx bei seiner Kapitalismuskritik einen Erkenntnismehrwert mit der Bibel hinzufügt. Das hilft, das Werk des Juden Karl Marx neu zu verstehen [...]. Füssels Ausführungen sind hilfreich, um mit Marx den Kapitalismus theologisch zu entlarven und zu einer befreienden Praxis zu gelangen."

(Text: Franz Segbers)
Diese Auszüge sind
einer Rezension zum
neuesten Buch von
Kuno Füssel "Marx
und die Bibel"
entnommen.



Eintritt frei

Online- und Präsenz-Vortrag Freitag, 10.03.2023, 19:00 Uhr Haus Wasserburg, Pallottistr. 2, Vallendar